

Zweiflankenwälzprüfgerät ZWG35

Um Kleinstverzahnungen mit einem Modulbereich ab 0,1 optimaler prüfen zu können, wurde das Zweiflankenwälzprüfgerät **ZWG35** entwickelt.

Mit der kleinen und stabilen Bauweise wurde ein Prüfgerät konzipiert welches den Zahneingriff auf horizontaler Ebene realisiert. Hierdurch ist es nun möglich auch kleinste Verzahnungen ohne Probleme und zusätzliche Adapter zu prüfen. Auf die Aufnahme der Prüflinge wurde besonderes Augenmerk gesetzt. So ist die Aufnahme auf einen Dorn oder zwischen Spitzen problemlos möglich. Hierdurch ist eine größtmögliche Flexibilität zur Aufnahme der Werkräder gewährleistet.

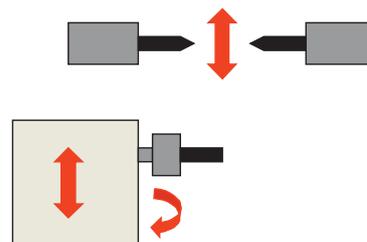
Durch die horizontale Aufnahme des Lehrzahnrades ist es möglich einfach und überschaubar die Paarung von Prüfling und Lehrzahnrad durchzuführen. Das Besondere an dieser Konstruktion ist, dass der Prüfling immer in der gleichen Position ist. Dabei ist die Lagerung so gestaltet, dass im Grundzustand der Prüfling in der waagerechten, ausgeglichenen Position ist und durch die einstellbare Messkraft die Paarung mit dem Lehrzahnrad vorgenommen wird.

Die Position des Lehrzahnrades kann nach oben bzw. unten verschoben werden. Die integrierte Schnellabhebung dient zur schnelleren und einfachen Handhabung des Gerätes. Das digitale Messsystem mit einer Auflösung von $0,1\mu\text{m}$ sowie die Motoreinheit zum Antrieb des Meisterrades sind integriert und können direkt an die Auswerteeinheit **DF1 Control TCPIP** angeschlossen werden.



Technische Daten

- Einstellbarer Achsabstand bis ca. 35 mm
- Integriertes digitales Messsystem, Auflösung $0,1\mu\text{m}$, zum Anschluss an **DF1 Control TCPIP**
- Messunsicherheit $1\mu\text{m}$
- Reproduzierbarkeit $\pm 1\mu\text{m}$
- Einstellbare Messkraft $>0-5\text{ N}$
- Abmessungen L x B x H : 312x243x122 mm
- Gesamtmasse Grundgerät ca. 5 kg
- Ausführungen: motorisch mit Steuerung durch **DF1 Control TCPIP**



dwu
verzahnungs-
messtechnik
GmbH
Interpark 5
D-76877 Offenbach/LD

+49 6348 91953-90
info@dwu.de
www.dwu.de